



## Sonderausgabe

### Oft gestellte Fragen zu Demokratie und Faschismus anlässlich der Europawahl am 9. Juni 2024

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

**am 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt.** In einigen Staaten der Europäischen Union gibt es politische Kräfte, die sich gegen Europa wenden. Unverändert gilt, dass Deutschland von Europa unter anderem wirtschaftlich profitiert. In Großbritannien lässt sich gerade besichtigen, wie rückschrittlich ein Austritt aus der EU ist. Einige EU-Austrittsverfechter verfolgen in ihren eigenen Mitgliedsländern ein Programm, um den Bürgern ein autoritäres oder sogar faschistisches System als vermeintlich bessere Alternative zu präsentieren. Dazu haben wir Antworten auf oft gestellte Fragen (bekannte englische Abkürzung: FAQ) zusammengestellt.

**Was ist Demokratie?** Die Bevölkerung bestimmt die politischen Entscheidungsträger in freien, gleichen und geheimen Wahlen. Basisdemokratie und direkte Demokratie, also Entscheidungen, die themenbezogen von den Bürgern getroffen werden, sind möglich und finden auch statt. Sie ersetzen allerdings nicht die politischen Abgeordneten in den Parlamenten und Räten, weil es ansonsten nicht möglich ist, die Interessen der etwa 85 Millionen Bürger in Deutschland, die naturgemäß auch verschiedene Meinungen haben, direkt umzusetzen. Dies ist auch in einer Stadt wie Hannover mit 550.000 Einwohnern oder in einem Stadtbezirk wie Misburg-Anderten mit 35.000 Einwohnern so nicht möglich. Über die konkrete Politik entscheiden in der Demokratie die Parlamente und Räte, wichtig ist aber auch, dass die politische Minderheit, also die Opposition, geschützt ist und sich betätigen kann. So wird im gegebenen Fall auch der Wechsel der politischen Mehrheit ermöglicht. Gegen politische Bestrebungen, die genannten Prinzipien zu verletzen, muss sich die Demokratie wehren.

**Was ist der Rechtsstaat?** Alle Bürger haben im Rechtsstaat dieselben Rechte und Pflichten. Die Gewalten sind in ihm getrennt, und zwar Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung. Die Polizei führt also beispielsweise nicht eigenmächtig Verdächtige einer Gefängnisstrafe zu, dazu bedarf es eines unabhängigen Gerichtsurteils. Jeder hat insbesondere das Recht auf körperliche Unversehrtheit – Misshandlungen sind ausgeschlossen. Wenn die Polizei ermittelt, darf es keine Rolle spielen, in welcher gesellschaftlichen oder auch politischen Gruppe dies stattfindet. Das gilt genauso für Gerichtsurteile. Damit sind einige Grundrechte beschrieben, die in Deutschland gelten. Der Rechtsstaat muss und soll sich gegen Bestrebungen wehren, ihn abzuschaffen.

**Was ist die Bedeutung des Sozialsystems?** Das deutsche Sozialsystem aus Arbeitslosen-, Kranken- und Rentenversicherung ist in mehreren Schritten aus gutem Grund eingeführt worden. Denn zuvor gab es auch in unserem Land Hungersnöte, massenweise Obdachlosigkeit, Seuchen und mangelnden Zugang zur Gesundheitsversorgung. Politisch Rechtsextreme erwecken immer wieder den Eindruck, man könne das deutsche Sozialsystem massiv herunterfahren. Davor ist im Sinne des sozialen

Friedens sehr deutlich zu warnen, denn Sozialleistungen decken in aller Regel nur einen benötigten Bedarf ab.

**Was ist Faschismus?** Dieser Begriff wird im Wesentlichen gleichbedeutend mit Rechtsextremismus, in Deutschland auch mit Nationalsozialismus verwendet. Faschisten werden heutzutage auch als Neonazis bezeichnet. Faschismus ist die Gewaltherrschaft einer auch in einer Partei organisierten Clique, die hierzulande, ohne dass es zutrifft, behauptet, „den Willen des deutschen Volkes“ zu vertreten und durchzusetzen. In diesem Zusammenhang wird auch behauptet, für alle Probleme gebe es eine einfache Lösung. Diese soll jeweils nach dem Recht des Stärkeren mit Gewalt herbeigeführt werden. Im Faschismus gibt es keine Freiheit für die Bürger, weder bezüglich ihrer Meinung, noch sonst. Das gilt insbesondere auch für die Arbeitnehmer. Die Nazis aus dem Dritten Reich von 1933 bis 1945 haben massenweise und in besonderem Maße bewiesen, dass sie vor brutaler Gewalt, Terror, Folter, Mord und Krieg nicht zurückschrecken. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat uns die Geschichte gelehrt, dass die Menschen den Preis zahlen. Deutschland war zu großen Teilen zerstört. Das darf sich in all dem, was hier geschildert ist, nicht wiederholen. Es gehört zur Strategie der Faschisten, die Demokratie zu nutzen, um in den Parlamenten Einfluss zu gewinnen. Sobald dieser groß genug ist, um die Macht im Land zu übernehmen, schaffen sie die Demokratie und die freien Wahlen ab.

**Wie ist die AfD einzuordnen?** Sie ist je nach Bundesland gesichert oder verdachtsweise rechtsextremistisch. In erheblichen Teilen verfolgt sie die Strategie, die dem Faschismus zu eigen ist. Dazu zählen auch Pläne zur Massendeportation von Millionen Bürgern, die einen ausländischen Hintergrund haben oder die auch ohne diesen für unerwünscht erklärt werden. Dies hat vor einigen Wochen und Monaten für Empörung gesorgt. Viele Menschen haben sich öffentlich dagegen bekannt. Obwohl derartige Pläne nicht nur wegen ihrer grundsätzlichen Rechtswidrigkeit ein Skandal sind, werden sie in den östlichen Bundesländern sogar offensiv von der AfD vertreten und beworben. Sie sind ein direkter Angriff auf Mitmenschlichkeit und Friedfertigkeit im Zusammenleben der Menschen in Deutschland. Auch in einer Demokratie gibt es naturgemäß Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Dies möchten weite Teile der AfD nutzen, um zu ihrem eigenen Vorteil ein Herrschaftssystem aufzubauen, in dem die Grundrechte der Bürger abgeschafft sind.

Unser Aufruf lautet:

**Nehmen Sie an der Europawahl am 9. Juni teil, und wählen Sie demokratisch!**

**Impressum**

Verantwortlich: Dr. Robert Schmitz, Grenzstr. 20, 30627 Hannover

